

86 493 (100) 523 30 707 29 68 801 23 40 42 45 905 28 50
93. 99,138 69 (100) 333 42 55 544 613 21 68 724 81 99 932
53 55 88.
40,025 85 125 43 (100) 57 64 93 224 46 92 410 38 60 84
(200) 96 511 (500) 99 639 51 742 48 67 81 826 33 81 926 42 64.

755 (100) 897 933. 61,028 174 (500) 90 247 59 93 (200) 302 5
6 24 457 (500) 521 32 61 (100) 80 87 607 24 38 705 8 38 858.
62,022 (200) 29 37 124 60 87 207 66 76 330 87 452 522 98 640
56 703 61 811 18 (500) 32 38 (100) 63 946 49 77. 63,020 21 67
180 58 225 83 349 63 (100) 83 598 680 816. 64,005 36 158
202 76 (100) 421 58 99 520 39 48 (100) 74 82 633 78 737 74 (1000)
803 922. 65,064 (200) 96 133 249 76 304 (500) 30 67 430 599
(200) 620 706 84 817 99. 66,073 (200) 135 85 (500) 277 324 (200)
48 94 (100) 98 (100) 406 27 573 601 25 33 80 804 (100) 43 58
900 19. 67,012 22 (1000) 68 (1000) 75 104 26 41 281 363 (500)
67 86 483 586 815 64 78 942 (100). 68,032 106 25 50 60 235
72 74 320 (1000) 26 400 (200) 559 609 32 716 56 916 55. 69,072
92 (200) 155 71 (100) 81 288 443 639 46 796 (200) 818 19 (100)
24 70 92 97 (100) 915.

718 47 938. 87,034 74 (1000) 97 248 87 339 74 405 26 (500) 34
54 61 65 533 47 612 17 27 30 35 (200) 51 794 846 (100) 905 79.
88,222 33 35 320 23 (1000) 30 39 426 86 96 550 (1000) 79 691
706 7 17 30 85 879 904 8 56 71 90. 89,001 82 89 120 81 241
50 333 (1000) 78 438 62 890 743 49 (100) 800 916 42 63 (500)
82 97 (500) 99.
90,052 53 54 104 35 202 313 28 454 80 82 (200) 511 20 28 73
76 653 801 24 940 59 80 91 94 95 (500). 91,045 53 (100) 72 (100) 195
247 304 25 85 (100) 88 99 409 62 72 82 86 92 516 78 624 722
99 802 (500) 949 56 89. 92,024 63 132 44 56 63 95 242 98 310
(200) 66 67 87 90 409 (200) 525 641 (200) 67 825 33 50 82 85.
93,008 58 94 96 165 237 63 (100) 417 88 511 86 613 49 761
63 92 851 (100) 65 905 32 38 (200). 94 001 154 (100) 55 243 54
(100) 82 80 (200) 343 (100) 91 (100) 420 505 8 95 626 751 63
811 95 906.

Die Colonie des Indes, 53 rue de Tivoli, in Paris, das
erste Haus in der Foulard-Branche, beehrt sich ihre Kunden zu benachrichti-
gen, daß sie soeben aus ihren Fabriken in Indien und China eine reiche
Auswahl wasserdichter Foulard-Koben erhalten, worunter: glatte Stoffe
in frischen Nuancen neuester Mode, frisch gepflügte Blumen, worunter das
Wintergrün auf farbigem Grund von allen Nuancen; das Celeste
Empire auf Pracht-Toiletten, wunderschöne gestreifte; der Drap de soie,
der Tuffor für Reise-Anzüge, die armure favorite, ausschließliches
Eigenthum der Colonie des Indes u. s. w. Versandt von Mustern und
Baaren franco bis an die Grenze.

Durch gefeierte Autoritäten,
wie Professor Dr. Gindes, Dr. Werner, Dr. Müller, Dr. Ch. Köhner, Dr.
H. Schulze, Dr. Hef, begutachtet und empfohlen, hat der Parfärbstoff
Esprit des cheveux von Juffer & Co. in Berlin, Depot bei
H. Moegelin, Poser, Bergstr. 9, in Blocons à l'Éclair, durch seine
heilkräftige Wirkung schnell Eingang und den ungetheiltesten Beifall des
Publikums gefunden, nicht bloß in den Grenzen des Vaterlandes, auch nach
England und Amerika ist sein Ruf gedungen, wie zahllose Atteste von dort
beweisen.

Vom 1. April c. ab ist zwischen der Nie-
derlandischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft, der
Berlin-Stettiner und der Ober-Schlesischen Eisen-
bahn ein neuer Verband-Tarif für den über-
seitschen Güterverkehr via Stettin zwischen west-
europäischen Häfen und den Stationen Posen,
Breslau und Morgenroth (letzterer für Binn)
in Kraft getreten.
Druck-Exemplare des Tarifes sind bei den
Stationen der obgenannten Stationen
zum Preise von 2/2 Sgr pro Stück käuflich
zu haben.
Breslau, den 14. April 1870.
Königliche Direktion
der Ober-Schlesischen Eisenbahn.

Bekanntmachung.
Zu dem Kontur über das Vermögen des
Kaufmanns C. J. Dampmann zu Neu-
kompe sind nachträglich folgende Forderungen:
1) von der Eisen- und Weinhandlung See-
gall & Zuch in Posen eine Waaren-
forderung von 21 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.,
2) von der Handlung W. Traube & Sohn
in Breslau und Ratibor, vertreten durch
deren alleinigen Inhaber den Kaufmann
Dr. W. Traube in Breslau eine Waaren-
forderung von 46 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
nebst 6 % Zinsen
ohne Beanspruchung eines besonderen Vorrechts
angemeldet.
Der Termin zur Prüfung dieser Forderun-
gen ist auf
den 28. April 1870,
Vormittags um 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Kommissar angelegt,
wobei die Gläubiger, welche ihre Forderungen
angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.
Grätz, den 13. April 1870.
Königliches Kreisgericht.
Erste Abtheilung.
Der Kommissar des Konkurses.

Notwendiger Verkauf.
Breslau, den 23. Oktober 1869.
Königliches Kreis-Gericht
zu Breslau.
Die zu Lippie unter Nr. 4, 5, 12, 14,
16 A, 16 B, 19 und zu Goryzce Guben
Nr. 21 belegenen, dem Theophil Przy-
bylski und dessen Ehefrau Valeria geo.
Parzellensta gehörigen Grundstücke, ab-
geschätzt auf 581 7/8 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., zu-
folge der nebst Hypothekenschein und Bedingun-
gen in der Registratur einzusehenden Tage
soll
am 13. Juni 1870,
Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hy-
pothekenscheide nicht ersichtlichen Realforderung
aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben
ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte
anzumelden. Die nachbenannten Interessenten,
deren Aufenthalt oder Rechtsnachfolger nicht
zu ermitteln sind, werden hiermit öffentlich
vorgeboten:
die Josepha Rutkowska, verehe-
lichte Ignaz Cierznial.
Alle unbedingten Realpretendenten werden
zu diesem Termine bei Vermeidung der Prä-
klusion vorgeboten.

Auction.
Im Auftrage des Königl. Kreis-Gerichts
werde ich am Mittwoch den 20. April Mitt-
tags um 12 Uhr vor dem Kreisgerichtsschreibe-
räthe ein Pferd, welches ein Lungen-
pfeifer und dämpfig sei, so daß jede Ge-
wehrleistung für Fehler und Krankheiten aus-
geschlossen wird, öffentlich meistbietend ver-
kaufen.
Rychlewski,
Königl. Auktions-Kommissarius.

Auction.
Im Auftrage des Königl. Kreis-Gerichts
werde ich am Mittwoch den 20. April Mitt-
tags um 12 Uhr vor dem Kreisgerichtsschreibe-
räthe ein Pferd, welches ein Lungen-
pfeifer und dämpfig sei, so daß jede Ge-
wehrleistung für Fehler und Krankheiten aus-
geschlossen wird, öffentlich meistbietend ver-
kaufen.
Rychlewski,
Königl. Auktions-Kommissarius.

Bekanntmachung.
Am Freitag den 22. d. M.,
Mittags 12 Uhr,
wird in Rogasen auf dem neuen Markte
ein zum Sendarmeriedienst unbrauchbares
Dienstpferd meistbietend gegen gleich baare
Bezahlung verkauft werden.
Dobornit, den 16 April 1870.
Fick,
Ober-Wachtmeister der 5. Gens-
darmarie-Brigade.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Herstel-
lung eines Chauffeegele-Orheber-Etablissements
zu Kenta, auf dem Gabelpunkte der Poser-
Pleschener und Neustadt a. W. Bortower Pro-
vinzial-Chauffee, veranschlagt im Ganzen auf
2627 Thlr. 3 Sgr. 5 Pf. sollen
Sonntabend den 23. April c.,
Vormittags 10 1/2 Uhr,
in dem Gasthause des Herrn Gierhing
in Jarocin auf dem Wege der Visitation
vergeben werden, wozu qualifizierte und lau-
tionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken
eingeladen werden, das Zeichnungen, Kosten-
anschläge und Bedingungen Montag, Mittwoch
und Freitag in den gewöhnlichen Dienststunden
auf dem Bureau des Unterzeichneten einge-
sehen, oder auch gegen Erstattung der Kopie-
len können bezogen werden.
Pleschen, den 12. April 1870.
Der königliche Kreisbaumeister.
Wolf.

Auction.
Freitag den 22. April Mittags 12 Uhr
werde ich im Auktionslocal, Magazinstraße
Nr. 1, sieben neue Kastenfenster mit
Basquill-Verschluß, sowie diverse Reposi-
torien, Kassentisch, und ein großes
Schauensfenster öffentlich meistbietend ver-
kaufen.
Rychlewski,
Königl. Auktions-Kommissarius.

Landgüter
jeder beliebigen Größe in der Provinz Poser
günstig belegen, wofür ich zum billigen An-
kaufe nach.
Gerson Jarecki,
Magazinstr. 15 in Poser.

Eine Buchhandlung,
die einzige in einer größeren Stadt der Pro-
vinz, mit weiter, wohlhabender Umgebung, ist
nebst Leihbibliothek, Journalzirkel, Schreibma-
terialienhandlung unter den günstigsten Ver-
hältnissen zu verkaufen. Gef. Off. werden sub
A. Z. Nr. 30 durch die Exped. d. Bl.
erbeten.

Ein Nittergut
im Kreise Wirsch, Or. Herz Poser, 1/2 Meile
von der Bahnstation, Chauffee am Ort. —
Netto 1/2 Mr. — Hohe Kultur — 3500 Mg.
ist auf einen Zeitraum von mindestens 12
Jahren von Johann d. J. ab zu verpachten.
— Der Pachtzins ist auf 3 Thlr. v. Mg. ver-
anschlagt. — Zur Uebernahme ist ein Kapital
von 20—25,000 Thlr. erforderlich. — Näheres
unter X. Y. Z. poste rest. Bialostok,
an der Dsbahn.

Meinen hochgeehrten Kunden hierdurch die
ganz ergebenste Anzeige, daß ich mein
Barbier-, Frisir- und
Haarschneide-Geschäft
von St. Adalbert 44 nach der Kl. Gerber-
straße Nr. 2, Partier links, verlegt habe,
und bitte, das mir bis jetzt geschenkte Ver-
trauen auch ferner zu bewahren.
Carl Press.

Cession einer Guts-
pacht.
Die nach 15 Jahren laufende Pachtung
eines im Regierungsbezirk Poser gelegenen
färstlichen 1000 Morgen großen Rittergutes
soll zu Johann d. J. cedirt werden.
Das Gut hat schönen Boden und komplet-
tes Inventar. Unterhandlungen werden nur
gepflegt, sobald ein Vermögen von 8000 Thlr.
mindestens nachgewiesen wird.
Offerten sub B. 222 in der Expedition
dieser Zeitung.

Ritterguts-pacht-
Cession
sehr billig nach 19 Jahren.
Eisenbahn, Post, Telegraphen-Station, neue
Kreuzbahn in Aussicht, von Chauffeen durch-
kreuzt, bedeutender Biegelei (für 750 Thaler
jährlich verpachtet), Dampfkraftfabrik zu 100
Schfl. Kartoffeln täglich, Schweizelei, 800
Morgen unterm Pfluge, 200 Morgen Schirbe
Bluhwiesen (werden jetzt Nieselwiesen) 18 Pferde,
40 Rindvieh, 24 Buchtschweine, Mastschäfer,
Ausfaat 308 Morgen Winterung, 60 Morgen
Alee, 250 Morgen Kartoffeln, 120 Morgen
Gäfer, 62 Morgen Grünfütter, Mergel und
Mader vorhanden. Im ganzen Pacht 1500
Thaler ohne Biegelei 750 Thaler erforderlich
28,000 Thlr. Auch wird auf Lauch mit einer
kleinen Besitzung reflektirt. Offerten befördert
sub F. 10221 die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Berlin.

Brennerei-Verkauf.
Eine noch im Betriebe befindliche, fast
neue Brennerei zu 2, 4 u. 6000 Quart
Malschraum eingerichtet, verkauft mit sämt-
lichen Utensilien das Wirtschaftsamt
Bralin.
Die Grundstücke St. Martinstr. Nr. 37
und 38 sind im Ganzen oder in Parzellen zu
verkaufen Selbstkäufer Näheres Halldorf-
straße 3 beim Wirtz Nachmittags 4 Uhr.

Ein photographisches
Atelier
mit guter Kundschafte kompletter Einri-
tung
ist wegen Todesfall billig zu verkaufen, oder
zu verpachten. Auskunft ertheilt die Expedi-
tion dies. Blg.

Ein Arzt
findet sofort sehr lohnende Praxis.
Näheres sub A. H 534 franco durch das
L. Stangen'sche Annoncenbureau, Bres-
lau, Karlsstr. 28.

Für Geschlechtskrankheiten zc.
Dr. Eduard Meyer in Berlin,
Kronenstr. 17.

Ich habe mich als
praktischer Arzt, Wundarzt
und Geburtshelfer
in Koszryn niedergelassen.
Dr. Kube.
Koszryn, den 9. April 1870.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)
heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch
in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über hundert geheilt.
Bad Königsdorf-Jastrzemb
in Ober-Schlesien.
Beginn der Saison am 15. Mai d. J.
Bestellungen auf Wohnungen sind an die Bade-Inspection zu richten.
Ausser Herrn Dr. Eugen Juliusberg wird der königl. Sanitätsrath Herr
Dr. Jacobi als Badearzt fungiren.

Die Wasserheilanstalt Czerberg
bei Stettin, mit dem römisch-irischen Bade
ist das ganze Jahr hindurch geöffnet und nimmt Kranke aller Art auf. Dr. Vieh.
Stotter-Heil- und Pensions-Anstalt,
Breslau, Matthiasstraße Nr. 16.
Atteste über erfolgte Heilung-Heilungen gratis.
Ed. Scholz, vom königl. preuß. Ministerium patentirter Heillehrer.

Baseler Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft
in Basel (Schweiz).
Wir bringen hierdurch zur Anzeige, daß wir unsere bisher von Herrn Carl
Rosenberg verwaltete General-Agentur für die Provinz Poser dem Königl. Preuß.
Ingenieur-Major a. D. Herrn Robert Nollau übertragen haben.
Basel, den 5. April 1870.
Die Direction.

Baseler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Basel.
Grundkapital: Zehn Millionen Franken.
Versicherungsbestand: Ende 1869 Res. 46,269,525 Capital und Res. 50,335 Leibrenten.
Neue Anträge im 1. Quartal 1870: Res. 4,371,340 Capital und Res. 1106 Leibrenten.
Dividende der Versicherten aus 1869: 10 % jahrlich durch Reduktion der Prämien
im Jahre 1871
Zum Geschäftsbetrieb im Königreich Preußen ermächtigt durch Concessions-Urkunde
vom 1. April 1867.
Poser, den 14. April 1870.

Die General-Agentur.
Nollau,
Ing.-Major a. D., Kl. Gerberstraße 6.

Für Frauenkrankheiten.
Dr. Eduard Meyer in Berlin
Kronenstr. 17.
Syphilis, Gonorrhoe, Weiß-
fluß, Schwächezustände und Pol-
lutionen w. in 3—5 Tagen u. jed.
Bandwurm binnen 1 Stunde in meiner
Poly-Klinik gründl. beseitigt. Helmsen
in Braunschweig. Ausw. briefl. Schon über
5000 geheilt.
Kopfsübel, dicke Hals, Drüsen- überhaup-
Strophel-Krankheit behandelt brieflich und heilt
nachweisbar gründlich Spezialarzt Dr.
Henry Herz in Stuttgart.

Lungencatarrh,
Kusten, Schwindstucht werden geheilt.
Näheres durch R. Stöcklein,
Apotheker, Stralow bei Berlin.

Das Central-Eisenbahn-
und Reise-Comptoir,
Berlin, Leipzigerstraße 48
(im Concerthause),
ertheilt Auskunft über alle Reise-, Bäder- und
Hotel-Angelegenheiten, fertigt gedrägte Reise-
rouden mit Angabe der Hotels an und weilt
jede Art muftergiltige und praktische Reise-
handbücher und Reise-Ausrüstungs-Gegen-
stände nach.

Königl. Friedrich-Wil-
helms-Gymnasium.
Die Annahme neuer Schüler findet Frei-
tag den 22. April von 8 bis 12 Uhr statt.
Es muß jedoch bemerkt werden, daß nur noch
in die 3. und 4. Klasse des Gymnasiums und in die 2.
und 3. Klasse der Vorstufe Schüler aufgenom-
men werden können. Für die übrigen
Klassen der Anstalt hat die Aufnahme in Folge
der in den letzten Tagen eingegangenen An-
meldungen geschlossen werden müssen.
Poser, den 19. April 1870.
Dr. Schaper,
Direktor.

Bei
A. Heinze,
Friedrichstraße 13,
im Nähmaschinen-Geschäft,
werden von jetzt ab auch
Kleider
modern, sauber und billigt gefertigt.

**Wir haben jetzt unsere sämmtlichen
Kalkbrennereien zu Ottmuth-Gogolin
und Gorasdze**

im Betriebe und sind dadurch in den Stand gesetzt, jeden Auftrag auf **Baukalk** pünktlichst zu effectuiren.

Gogolin, den 4. März 1870.

Die **Direktion**
der **Gräf Pückler'schen Kalkbrennereien**
Adly's Segen.
S. Neumann.

Wir empfehlen unsere langjährig bewährten Fabrikate von

Dachpappen in Rollen und Tafeln,
Asphalt-Dachlack,
Holzement,
Asphalt und Goudron, sowie
Steinkohlentheer, Pech, Nägel, Deckpapier etc.

und übernehmen Bedachungs- und Asphaltirungs Arbeiten in Alford zur sorgfältigsten Ausführung durch unsere eigenen, tüchtigen Decker.
Für unsere **Holzement-Doppel-Dächer** übernehmen wir eine zehnjährige Garantie.

Breslau. **Reimann & Thonke.**
Fabrik: Bohrauerstraße. Comptoir: Neue Taschenstraße 24, I. Etage.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir den Herren

Landmann & Co. in Rentomysl

den Verkauf unserer gebrannten Kasse aus Gorasdzker Kalksteinen, von den Brennereien Gorasdze und Gogolin, Adly's Segen für die dortige Gegend übertragen haben, und bitten ergebenst, Ihre werthen Aufträge nur allein genannten Herren zu ertheilen.

Direction der **Gräflich Pücklerschen Kalkbrennereien Adly's Segen zu Gorasdze-Gogolin.**

S. Neumann, Direktor.

Auf vorstehende Annonce höflichst Bezug nehmend bitten wir ein geehrtes Publikum, uns recht zahlreich mit seinen werthen Aufträgen, deren prompteste und reellste Ausführung wir uns angelegen sein lassen werden, zu beehren.

Landmann & Co.
in Rentomysl.

Pferdemarkt in Pasewalk

am 25., 26. und 27. April d. J.

Auf die eingerichteten Stallungen für 300 Pferde sind bis jetzt 250 Pferde angemeldet. — Die nicht verkauften Pferde, welche vermittelt der Berlin-Stettiner Bahn hergestellt werden, haben auf derselben freien Rücktransport. Die Loose sind bis auf eine für den Marktverkehr reservierte, kleine Anzahl abgesetzt. An den Markt-Tagen wird von der ganzen Kapelle des hiesigen königl. Kürassir-Regiments musiziert und an den Abenden werden von der Romaw'schen Gesellschaft in Berlin Theater-Vorstellungen gegeben werden.

Pasewalk, den 15. April 1870.
Das Comité.

Veränderung des Messtafels.

Gebhard & Co.,

Elberfeld, Grefeld u. Berlin,
halten von der Leipziger Ostermesse ab ihr Lager

Catharinenstraße 22,
1 Treppe hoch.

**Sehr vortheilhafter
Holzverkauf.**

In Klutz bei Belchatow im Kreise und Gouvernement Petrikau im Kgr. Polen sind
50,000 bis 100,000 Stück

Bau- und Nutz-Holz,

wie Eichen, Nichten, Erlen, Tannen, Buchen, vorzugsweise jedoch Kiefern, sofort ohne weitere Vermittelung sehr vortheilhaft zu verkaufen. Bis zur Bahnstation 3 M., eben so weit an die Barthe.

Den 21. April cr. wird per Licitation verkauft:

Birken-Nutzholz, Birken, Espen, Kiefern, Durchforstungs-Reisig, Dachstöcke I. und II. Klasse in Pawlowo bei Ryszkowo.

Die **Forstverwaltung.**

Pohls Riesen-Runkelrüben

(rotte und gelbe), Oberndorfer, sowie verschiedene andere bewährte Rübensorten empfiehlt
C. Brüggemann

in Gnesen.

Buchsbaum

Wilhelmsplatz Nr. 3 zu verkaufen.

Riesen-Runkelrüben-Samen

gelber Pohl'scher Gattung verkauft den Scheffel mit 4 Zhlr., die Menge mit 7 1/2 Sgr.

Carl Heinze,

Vorwerkbes. in Altko.

Amerikanischen weißen

Pferdezahn-Mais,
franz. Luzerne, Roth-, Weiß- und Gelb-Klee, ital. und engl. Raigras, Thymothee, Knautgras, Schafschwingel, gelbe und blaue Lupinen, gr. und kl. Spörgel, sowie alle übrigen Samenarten empfiehlt in frischer Waare

C. Brüggemann in Gnesen.

Rhein. Waldmeister

im Garten Al. Serberstr. No. 3.

Dom. Magradowice bei Wogtowitz empfiehlt seinen **Kaukasus-Riesen-Safer** zur Saat. Effectiv-Gewicht pro Scheffel 65 Pfund. Preis pro Centner 3 Zhlr. franco Posen. Der Safer ist 2 Jahre hintereinander in 5. Tracht 5-5 1/2 Fuß hoch geworden und ergab einen Strohertrag von circa 30 Cent. per Morgen.

Dabersche Saat- und Gartentofeln verkauft
H. Beck-Antonin per Posen.

Eichen- u. Birken-Pflanzen,

zweijährig, 2-2 1/2, resp. 1-2 Fuß hoch, sind pro Schock für 2 Sgr. resp. 1/2 Sgr. in der königlichen Oberförsterei Bolewice zu haben.

Wegen **Wirtschafts-Veränderung** verkauft das Dom. **Waltin: 30 Original holländer Kühe** sowie 50 dergleichen Kalben.

In **Dominium Iwno** bei Kosstrzyn stehen

19 Stück Mastvieh

zum Verkauf.

Zur Frühjahrs-Saison

mp ehlen wir unser reich assortirtes Lager englischer, französischer und inländischer Nouveautés, unter Zusicherung prompter Bedienung und möglichst billiger Preise.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben wir uns veranlaßt, einen tüchtigen **Zuschneider** der bis jetzt in den renommirtesten Geschäften des Auslandes conditionirt hat, zu engagiren, und glauben dadurch allen Anforderungen unserer geehrten Abnehmer in Betreff der **Mode und Eleganz** zu befriedigen.

Loga & Bieliński.

Großer Ausverkauf.

Wegen Verlegung meines Geschäfts vom Alten Markt Nr. 72 nach **Wilhelmsstraße (Myllus Hôtel de Dresde)** verkaufe eine große Partie zurückgesetzter fertiger

Herren-Sachen

bedeutend unter dem Selbstkostenpreise, worauf Reflektirende aufmerksam zu machen erlaube.

C. Ehlert, Alter Markt 72,
1 Treppe.

Emil Mattheus,

Wilhelmsplatz 6.



hält stets vorräthig und empfiehlt sein Lager von **Nähmaschinen**, System **Singer**, anerkannt als die besten für Familien, und besonders bevorzugt durch die Haltbarkeit der Nadeln.

System **Welder & Wilson**, feinsten Doppelstapels, nicht, namentlich für Bekleiderei.

System **Crower & Baker**, beste Maschine für Herrenschneider.

System **Elias Howe**, Arm-Maschine, nach allen Richtungen transportirbar, für Schuhmacher ausgezeichnet.

Für Hornsby's weltberühmte Mähmaschinen

bitten wir um rechtzeitige Ordres, da nur dann die Fabrik den bedeutenden Aufträgen zur Erndte genügen kann.

Laut amtlichem Berichte der
Königlichen Landwirthschaftlichen Gesellschaft von England

erhielten nach stägigem Wettampfe im Juli 1869

Hornsby's Patent-Grasmähmaschine den Ersten Preis von Pfd. St. 20.

Walter A. Wood's Grasmähmaschine den 2. 17.

Burges und Key's dito 13.

Hornsby's selbstablegender Patent-Getreidemähmaschine

den 1. und 2. Preis von 25 und 20.

Samuelsons halbstabl. Getreidemähmaschine den 3. 15.

Zugkraft laut Dynamometer nach stägiger Probe:

Hornsby's Selbstableger 59,8; **Samuelsons** dito 61,6.

Hornsby's Getreidemähmaschine mit Handablage Dynamometer

den Ersten Preis von Pfd. St. 12. 39,7.

A. C. Bamleits Getreidemähmaschine mit Handablage den 2. Preis von Pfd. St. 10.

Samuelsons Getreidemähmaschine mit Handablage 8. 44,1.

Bum Besuche unserer **permanenten Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen**, dicht am Personendbahnhofe, laden wir ergebenst ein.

Rahm & Dietrich, Stettin.

Für die Herren Woll-Producenten

Levantiner Woll-Wasch-Pulver.

Dieses von uns präparirte Woll-Wasch-Pulver ist von Sachkundigen Landwirthen bei der Flock-Wäsche, als auch bei lebenden Schaafen mit bestem Erfolge vielfach Theile angewendet.

Seine Vorzüge bestehen in Erhaltung des Woll-Gewichts, während Fett- und Schmutz ohne Beeinträchtigung der Qualität correct entfernt werden.

Wir offeriren dasselbe incl. Verpackung pr. Ctr. 18 Zhlr. gegen Nachnahme. Lechn. Chem. Fabrik

Stoermer & Mohr,

Breslau,

Schmiedebude 55.

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die **Kleinflechte**, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die **gelatineuse Glycerin-Pommade** ist konsolidirtes Glycerin, und zwar durch solche Stoffe konsolidirt, welche während auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel ohnstreitig auf's Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 6 Sgr. zu haben bei

Wasserstraße 4. C. W. Paulmann in Posen.

Defen, Fenster und Thüren

hat billig abzulassen der Apotheker

Brandenburg,

Gr. Ritterstraße 13.

Ein noch gut erhaltenes und leichter Reisewagen, ganz oder halb verdeckt, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir von

Jacob Fraenkel,
Bronkerstr. 24.

Migräne (Kopffoliz),

auch die schlimmsten Fälle, heile ich sicher durch ein **erprobtes zuverlässiges Mittel**, welches ich auch nebst Kurbericht à 2 Zhlr. versende.

Eine Broschüre über Migräne und ihre sichere Heilung nebst einer Anzahl Dank- und Anerkennungschriften versende ich auf Bestellung franco u. gratis.

Dr. med. Kriebel,
Ritterstr. 25, Berlin.

Wollzücken-Drillich und Leinwand.

Vorzüglich schöne Qualität.

Schwere Waare. Billigste Preise.

Posen, Markt 63.

Robert Schmidt

(vorm. Anton Schmidt.)

Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Long-Châles, Umwürfe, Jäckchen, Jaquets, Costumes, Regenmäntel, Kleiderstoffe, Sammet u. Seide.

Bestellungen auf Confection werden nach Pariser Modellen schnell und sauber effectuirt.

Größte Auswahl, billigste Preise.

S. H. Korach,
4. Neustraße 4.

Sonnenschirme, Promenaden-Fächer, Crinolins, Corsets, Strumpf-Waaren, Beinlängen (Anstricker), weiße Unterröcke, Jupons, Glace- und Zwirn-Sandstühle, Parfümerien, Haar- u. Brustschleifen, Haar- u. Kleiderbürsten, Zahn- u. Nagelbürsten,

sowie eine **große Auswahl Galanterie-Waaren** empfiehlt

S. Tucholski,
Wilhelmsstr. 10.

33 Mastochsen

auf dem **Dominio Wronczyn** bei Pudewitz zu verkaufen.

Auch sind daselbst 2 sprungfähige holländer

Bollblut-Bullen sofort abzugeben.

Modewaren-Magazin.

Ganz frische östliche Tafelbutter und
Sachobst billigst bei
Kletschoff

Sochfein.
Seit Jahren erprobt liefert die 1. Fabrik
v. verheiß. Branden. Schmier- oder Lössen-
lat solchen inkl. Blechbüchsen und Kisten pr.
Pfd. 17¹/₂ Sgr. Den Sp. Kaufleuten hohen Ka-
batt. — Nachnahme. — Depositive angenehm.
Th. Höhenberger, Breslau.

In heißer Milch oder Wasser auf-
gelöste Dr. H. Müller'sche Katarth-
bröckchen gegen Husten, Hals- und
Brustweh, Verschleimung, sind wun-
derbar schnell wirkend, zu haben in
Botteln à 3 und 6 Sgr. bei **Herr-
mann Mögellu, Bergstr. 9**

Fische! Frische Fische und Barsen Mitt-
woch Abend billigst bei **Kletschoff.**

Strahlender Bücklinge,
frisch aus der Küche u. delicat, à 80 Stück
1¹/₂ Thlr., Marinirte Ostsee Aale in Selee
pr. Maß 7—8 Pfd. netto 2 Thlr. Mari-
nirter März-Kachs in Selee, pr. Maß
7—8 Pfd. netto 2¹/₂ Thlr., Postage frei, liefert
prompt gegen vorherige Franko-Einsendung
des Betrages

Gustav Henneberg
in Stralsund.

Rgl. Pr. Drig.-Vott.-Loose
vecl. u. vers. auch geg. Postvorsch. 1¹/₂, 1¹/₄,
(Verl.) auch auf gedr. Antisch 1¹/₈ 8 Thlr.
1¹/₁₆ 4 Thlr., 1¹/₃₂ 2 Thlr. des älteste Lotterie-
Comptoir von **H. Schereck, Berlin**
Breitestr. 10. — 8 Hauptgewinne fielen
bereits in mein Debit

Pr. Lott.-Loose, 1¹/₃₂, 1¹/₆₄, 1¹/₁₂₈, 1¹/₂₅₆,
1¹/₅₁₂, 1¹/₁₀₂₄, am billig-
sten bei **Borchard, Berlin**, Kron-
enstrasse 55.

Preussische Loose 1¹/₃₂—1¹/₂₅₆ versendet
E. Bask, Berlin,
Mollenmarkt 14.

Stettin—Kopenhagen.
A. I. Dampfer **Stolz Capt. G. Ziemte.**
Stettin jeden Sonnabend
Mittags,
Kopenhagen jeden Mitt-
woch Mittags.
Passagegeld Cojüte 4 Thlr., Deck 2 Thlr.
Rud. Christ. Gribel
in Stettin.

Gesellschaftsreise
nach Wien u. Venedig.
Abreise am 7. Mai 1870.
Billet für hin und zurück mit Gmüthlicher
Gültigkeit
bis Wien III Kl. 14 Thlr., II. Kl. 25 Thlr.,
Venedig III. 25 „ II. 36¹/₂ „
Näheres im **Riesel'schen Central-Eisen-
bahn- und Reise-Comptoir**, Leipziger-
strasse 48 im Concertsaal.

Langestr. 4, am grünen Platz, in der Nähe
der Gymnasien, sind im ersten Stock 2 möbl.
Zimmer zusammen od. geth. sofort zu verm.

Wilhelmsstrasse 13
ist vom 1. Oktober c. an das bisher
Schleßische Geschäftslokale zu ver-
mieten.

Der Eckladen
Breslauerstr. 21, zu jedem Geschäfte sich
eignend, ist bald oder per 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres geradeüber im Destillations-
Geschäft.

Der Zimmer, Küche und Korridor, mit Was-
ferleitung und water-closet sind vom 1. Juli
ab **Berlinerstrasse 19** zu vermieten.

Ein Cisteller in **St. Mar-
tin 4 a.** verm.
Ich suche zum sofortigen Antritt einen deut-
schen zuverlässigen Diener, der sich über seine
Brauchbarkeit durch gute Zeugnisse und Empfeh-
lungen ausweisen kann.
R. Baarth,
auf Wodrze bei Stenscho.

Ein junger Mann, mit guter Schulbildung
der Lust hat das Musikaliengeschäft zu erlernen,
kann unter günstigen Bedingungen als
Volontair
in unser Musikaliengeschäft eintreten.
Ed. Bote & G. Bock,
Sofmusikhandlung, Posen, Wilhelmsstr. 21.

Breslauerstr. und Halldorfstr. Ecke
im neuverkauften Hause, ist die 1. Etage
best. aus 5 Zimmern, Küche, Mädchen-
kammer, vers. mit Wasser- und Gas-
leitung, oder auch 3 Zimmer mit demselben
Substanz, zu vermieten. Näh. vis-à-vis
im Destillations-Geschäft.

Der Eckladen
ebendasselbst ist zum 1. October zu ver-
mieten.

Das Dominium **Siedleczko**
bei Lesno sucht zum 1. Juli einen
zweiten Beamten bei 70—80
Thlr. Gehalt.

Wegen Platzveränderung

werden die Bestände in abgelagerten Cigarren, Tabaken, Cigarretten u. s. w. von heute ab
in untergeleiteter Niederlage billigst ausverkauft.

Bestellungen nach Auswärts werden prompt effectuirt.
J. Kempner's Cigarren-Niederlage,
Wilhelmsstrasse 15.

Außer Lagerbier kommt von heute ab nach Münchener
Art eingebranntes

Bock-Bier

zum Versand.

Paul Gumprecht,
Posen, Breslauerstr. 38.

Für Schneider.

Tüchtige Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
W. Tunmann, Markt 55.

Tüchtige Rockarbeiter

finden Beschäftigung.

J. Jacob,
Wilhelmsplatz Nr. 7.

300 Eisenbahn- arbeiter

finden sofort bei hohem Lohn dauernde Arbeit
an der Dester Bahn im Kloster Bennisgen
bei Hannover und können sich melden daselbst
bei dem Ingenieur **Mortensen.**
Zum sofortigen Antritt suche ich einen zwei-
ten unverheirateten **Feldbeamten.** — Persönliche
Vorkellung nöthig!
Koninto bei Posen. Grassmann.

Es wird auf einem größeren Gute zu **Jo-
hanni d. S.** ein zweiter **Inspektor** resp.
Sofbeamter mit guten Zeugnissen oder
Empfehlungen gesucht. Gehalt nach Qualifi-
kation 80—120 Thlr. Adressen mit Abschrift
der Zeugnisse sind unter **M. G.** poste rest.
Mur. Goslin einzusenden.

Ein junger Mann aus anständiger Familie,
welcher schon einige Jahre als Landwirthschafts-
Beamter thätig war, findet zum 1. Juli d. S.
eine Stellung als zweiter Wirthschafts-Be-
amter auf dem Dom. Wodrze bei Stenscho.
R. stantanten mögen sich unter Beibringung ihrer
Empfehlungen womöglich persönlich bei dem
Unterzeichneten melden.

R. Baarth auf Wodrze.

Benachrichtigung.

Die Stelle des **Brenners** in **Solne**
ist besetzt.
Einen **Lehrling** sucht
A. Heintze, Bronkerstr. 5.
Einen **Lehrling**, der die Uhrmacherei
gründlich erlernen will, sucht
Carl Hahn, Breitestrasse 19.
Einen Knaben rechtlicher Eltern wünscht als
Lehrling
E. Buschek, Maler,
Wasserstr. 17.

Ein junges katholisches
Mädchen aus anständiger Fam.,
welches geläufig franz. spricht, musikal.,
und mit den Elementarwissenschaften
vertraut ist, wünscht eine Stelle zur
Erziehung u. z. ersten Unterricht von
Kindern. Offerten sub **H. H. 320.**
befördert die **Annoncen-Expedi-
tion von Hausenstein
& Vogler** in Breslau.

Belohnung.
Auf dem Wege von der Halldorfstrasse nach
dem Schilling ist am 1. Feiertage eine col-
dene Broche verloren worden, der ehrliche
Finder wird gebeten solche Halldorfstrasse 15,
1 Treppe rechts gegen angemessene Belohnung
abzugeben.

5 Thlr. Belohnung.
Vor einigen Tagen ist hier ein silberner
Leuchter 10¹/₂ Zoll hoch 11¹/₂ Zoll schwer,
Kococco-Eyl gestohlen worden. Wer den-
selben wiederverschaft erhält obige Belohnung.
Nagradowice b. Weglerstr. 15. April 1870.
E. Jauernik.

Bojanowo. (Druckfehlerberächti-
gung.) In der Erwiderung vom 14. April,
3. Beilage zu Nr. 89 dieser Zeitung ist zu
lesen: statt „Anerkanten“ anerkannt, statt
„Allerdings“ allerdings, statt „Jeman“ Jemand,
statt „unzulänglich“ unzulänglich, statt „zurück-
schickend“, zurückschickend, statt „docendo“
docendi.

Or. Krotoschin. □ Z. T. d. P. 24. 4.
11 U. F. u. T. □

Mittwoch den 20. April, Abends 7¹/₂ Uhr,
im Stern'schen Saale:

Erster Vortrag des Prof. Dr. Robert Prutz

über
die deutsche Literatur der Gegenwart (1840—65.)

Inhalt: Wahl, Bedeutung und Umfang des Gegenstandes. Rückblick auf die
Entwicklung der 30er Jahre. Das Jahr 1840 und der Thronwechsel in Preussen.
Charakteristik König Friedr. Wilh. IV. Die politische Lyrik. Wirkung und Gegen-
wirkung. Das Programm zu den 3 folgenden Vorlesungen, welche am **Sonnabend**
den 23., Montag den 25. und Mittwoch den 27. d. M. stattfinden,
ist in der unten bezeichneten Buchhandlung einzusehen.

Abonnementbillets, zu sämtlichen 4 Vorträgen gültig, zu 1 **Thlr.**
15 Sgr., desgleichen **Einzelbillets** zu 15 **Sgr.** sind in der **Buch- und**
Kunsthandlung von **Jos. Jolowicz** (Markt 74.), vom 20. d. M. ab und
an den resp. Vortrags-Abenden im Stern'schen Saale zu haben. **Für Schüler**
und Schülerinnen höherer Lehranstalten werden **Billets**
zu halben Preisen ausgegeben.

Posener Landwehrverein.

Mittwoch den 25. April
Abends 7¹/₂ Uhr
in **Lambert's Salon**
Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Berichterstattung über die Lage und das
Wirken des Vereins,
2. Rechnungslegung und Ertheilung der
Decharge,
3. Wahl eines Curatoren und dreier Vor-
standsmitglieder.

Die Herren Offiziere und Kameraden des
Vereins werden um recht zahlreiche Theil-
nahme ersucht.

Der Vorstand.

Die Posener Festwoche

wird wie in früheren Jahren so auch diesmal
in der Trinitatiswoche und zwar
in den Tagen vom 14. bis
16. Juni c.

hier gehalten werden. Indem wir die Herren
Geistlichen hiervon vorläufig in Kenntniß setzen
uns beehren, bemerken wir, daß das Programm
in der nächsten Nummer des kirchlichen Amts-
blattes mitgetheilt werden wird.

Posen, den 19. April 1870.
Das Moderamen der Pastoral-
Conferenz.
Steinwender,
Divisionsparrer

Familien-Nachrichten.

Verwandten und Freunden die ergeben-
ste Anzeige, daß durch Gottes Gnade meine liebe
Frau am 1. Osterfesttage früh 1¹/₂ Uhr von
einem Knaben glücklich entbunden wurde.

Kroschel,
Pfarrer zu Krosno.

Der verstorbene Geheime Me- dicinalrath Dr. Suttinger

hat dem unterzeichneten Kollegium 44
Jahre hindurch als Mitglied ange-
gehört. Mit der unveränderten
Liebe und Hingebung, die ihn noch
im späten Greisenalter bei der
Ausübung seiner ärztlichen Praxis
beseelte, verwaltete er auch die
Pflichten seines Amtes sorgsam bis
vor Jahresfrist. Die volle Lauter-
keit seines Charakters, die an-
spruchslose Freundlichkeit im Ver-
kehr mit jüngeren Kollegen, seine
Treue, wenn es galt, die Inter-
essen des ärztlichen Standes zu
fördern, gewannen ihm in den
Generationen, die er kommen und
scheiden sah, die Herzen aller seiner
Berufsgenossen. Wir, die in Le-
ben und Wirken ihm näher ge-
standen haben, beklagen innigst
seinen Verlust und werden sein
Gedächtniß treu bewahren. Die
liebende Anerkennung seiner hohen
Tugenden sei der immergrüne
Kranz, den wir dem Hingeschie-
denen auf's Grab legen. Möge
ihm die Erde leicht sein!

Der Vorsitzende und die Mitglieder des kgl. Medicinal-Kollegiums.

Posen, den 18. April 1870.

Verspätet.
Den am 11. d. M. Nachmittags 4
Uhr erfolgten Tod der Frau Ritterguts-
besitzerin **Louise Feste** auf Wielkowo
setze ich hiermit allen Verwandten und
Bekanntem tiefbetriibt an.

Odille Walz
als Nichte und Pfliegerochter.

Am 16. April, 4 Uhr Nachmittags,
starb nach 14tägigen schweren Leiden unser
geliebter **Ernst** im Alter von 13 Mo-
naten. Dieses Freunden und Bekannten
zur Nachricht. Die Beerdigung findet
am 19. April, 4 Uhr Nachm., statt.
Gugo Blennow nebst Frau.

Nachruf.

Der am 14. d. Mts. erfolgte Tod des frü-
heren Lehrers am hiesigen kgl. Friedrich
Wilhelms-Gymnasium, Herrn Professor Dr.
Friedrich Martin, entriß der Wissenschaft ein-
en noch in den letzten Jahren seines Lebens
thätigen Veteranen. Sein Name wird in den
weitesten Kreisen der gelehrten Welt mit Hoch-
achtung genannt. Dem engern Kreise seiner
Amtsgenossen war es vergönnt, auch den se-
gendreichen Einfluß seiner pädagogischen Thä-
tigkeit und die Vorzüge seines Charakters, seine
Offenheit, Gewissenhaftigkeit und Biederkeit,
zu ehren und zu lieben. Er blieb uns auch
nach seinem Ausscheiden aus dem Amte ein
treuer Kollege. Sein Andenken wird in un-
serm Kollegium dessen Hiebe er war, stets in
Ehren bleiben.

Posen, den 16. April 1870.
Das Lehrerkollegium des königl.
Friedrich Wilhelms-Gymnasiums.

Für die uns bei der Beerdigung unserer theu-
eren Schwester und Tante **Gertrude Urban**
bewiesene Theilnahme sagen wir Allen unsern
herzlichsten Dank.
Krupska.

Stadt-Theater in Posen.

Dienstag den 19. April. Erstes Gastspiel der
Schwedischen National-Tänzer und Ballet-Ge-
sellschaft unter Direction des **Fr. C. Rohde**
von Stockholm.

1. **Les amants de fleurs. Pas**
de trois, getanzt von den Damen Nordling
und Langström und Herrn Tollström.
2. **Norwegischer Galling und Spring-**
tanz (National) getanzt von Fr. Nordling
und Herrn Tollström.

3. **Großes Schwedisches National-**
Diversifement. Dazu: **Hermann** und
Dorothea. Vaudeville. Pöffe in 1 Akt
von Kallisch und Wehrauch.

Das Verprechen hinterm Herd. Nieder-
spiel in 1 Akt,
und: **Des Uhrmachers Gut.** Pöffe in
1 Akt von Friedrich

Saison-Theater in Posen.

Mittwoch, den 20. April 1870.
Zweites Gastspiel der Schwedischen National-
tänzer und Ballet-Gesellschaft unter Direction
des Herrn C. Rohde von Stockholm.

1. **Valse nationale**, getanzt von den Damen
Nordling, Kallisch, Ericson und Herren
Rohde, Tollström und Langström.
2. **Morapolsta**, getanzt von Fräulein Nordling
und Herrn Tollström.
3. **Wermilandspolsta**, getanzt von Fräulein
Kallisch und Herrn Tollström.
4. **Großer Stulpolsta**, getanzt vom ganzen
Personal. — Dazu:

Brandenburgische Eroberungen. Lust-
spiel in 1 Akt von G. zu Püllis. Hierauf:
Hohe Gäste. Lustspiel in 1 Akt von G. Bally
und H. Herrion. Zum Schluß: **Ein gebil-**
deter Hausknecht. Pöffe in 1 Akt mit Ge-
sang von D. Kallisch.

Theater-Anzeige.

(Sommer-Saison.)

Die Sommer-Saison beginnt unter meiner
Direction am 1. Mai.

Es finden täglich Vorstellungen statt. Eine
Stunde vor denselben, in den Zwischenacten
und während der Pause wird die Theater-
Kapelle bei günstigem Wetter im Garten Kon-
serte geben.

Engagirt sind: Fr. Pfeiler, Fr. Fischer,
Operettensängerinnen und Soubretten; Fr.
Steinburg, Fr. Wörner, Fr. Felt, Liebhaber-
innen; Frau Greenberg, Frau Fischer, ältere
Rollen. Die Herren Grifa, Lauterbach, Oper-
rettenore; Fr. van Gulpen, Balthasso;
Kreiser, Pelzig, Müller, Grünberg, Liebhaber;
Wiesner, Barisch, Reinhold, Kubale, Komite-
r; Lederer, Taucher, Schulz, Wäter, und
Charakterrollen; Molnar, Kapellmeister etc.

Saison-Billets à 16 Thlr., sowie Dugend-
billets à Dupend 3 Thlr. sind zu haben bei
Hrn. **Caspar** (Wyltus Hotel) und im
Theaterbureau (Neustädtischer Markt 5, 1. Et.).

Das hochgeehrte Publikum ladet zu freund-
licher, zahlreicher Theilnahme ganz ergebenst
ein
F. Schwemer.

Volksgarten-Saal.

Heute Dienstag den 19. April
Großes Konzert und
Vorstellung.

Auftreten der berühmten englischen Familie
„Hickin“.

Entrée an der Kasse 7¹/₂ Sgr. Kinder 2¹/₂ Sgr.
Anfang 7 Uhr.

Tagebillets à 5 Sgr. bei Hrn. R. Neugebauer.
Emil Teuber.

